Der Antichrist – Teil 61

Babylon und der Antichrist – Teil 2

Babylon von Belsazar bis in die Zukunft

Daniel Kapitel 5 berichtet darüber, wie König Belsazar, der Nachfolger von Nebukadnezar, von Darius getötet wurde, der dann sein Reich übernahm. Weder die Stadt Babylon noch Babylonien wurden dabei zerstört. Obwohl Darius diese Stadt öde und ohne Einwohner machte, blieb Babylon dennoch jahrhundertelang bedeutsam.

200 Jahre später, nach der Übernahme durch Darius, wählte Alexander der Große, nachdem er die Perser besiegt hatte, die Stadt Babylon zur Hauptstadt seines riesigen Herrschaftsgebiets und starb auch dort.

Im ersten Jahrhundert der christlichen Ära stand Babylon noch, denn Petrus bezieht sich in seinem Brief auf eine dortige Gemeinde!

1.Petrusbrief Kapitel 5, Vers 13
Es grüßt euch die Mitauserwählte in Babylon und Markus, mein Sohn. Grüßt einander mit dem Kuß der Liebe!

Einige der Gemeindeväter beziehen sich auf Babylon, und zu Beginn des 6. Jahrhunderts nach Christus wurde der berühmte Babylonische Talmud von den Akademien von Babylonien herausgegeben. B.W.Newton informierte uns darüber, dass „Ivan Hankel im Jahr 917 n. Chr. von Babylon als einem kleinen Dorf spricht. Selbst im 10. Jahrhundert war es von daher noch nicht völlig verschwunden.“

Langsam und kaum spürbar war ihr Niedergang und Verfall. Selbst heute ist sie noch eine kleine Stadt namens Hillah und befindet sich auf dem ursprünglichen Standort des alten Babylon. Was wird aus ihr in der Zukunft?

Dass es da noch ein neues Babylon geben wird, ein Babylon, das die Macht und den Prunk von Nebukadnezars Tagen in den Schatten stellen wird, ist seit langer Zeit die feste Überzeugung des Autors. Damit stehe ich auch nicht allein da. Es gibt eine lange Liste mit ehrenwerten Namen, die herausgegeben werden könnte, von Leuten, die unabhängig voneinander zu dem Schluss gekommen sind, dass die Bibel ganz klar lehrt, dass Babylon wieder neu gebaut wird. Aber es besteht nicht die Notwendigkeit, unsere Überzeugung durch einen Appell an die menschliche Autorität zu unterstützen. Besser ist es, wenn der Leser beim Wort Gottes bleibt, anstatt sich auf Menschenweisheit zu verlassen.

Bevor wir jetzt einige der vielen Bibelstellen darlegen, auf welche unsere Überzeugung basiert, möchten wir die Frage stellen: Wäre es nicht absonderlich, wenn Babylon in der Endzeit KEINEN Raum hätte? Die Bibel informiert uns darüber, dass Jerusalem, die Stadt, die so lange von den Nichtjuden zertreten wurde, durch menschliches Handeln wiederhergestellt und sogar einen neu erbauten Tempel haben wird, denn Jesus Christus sagt:

Matthäus Kapitel 24, Vers 15
„Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte (im Tempel von Jerusalem) stehen seht, wer es liest, der achte darauf!“

Ägypten und Assyrien haben noch eine ehrwürdige Zukunft vor sich, wie es

eindeutig hervorgeht aus

Jesaja Kapitel 19, Verse 23-25

23An jenem Tag wird von Ägypten eine gebahnte Straße nach Assyrien gehen; der Assyrer wird nach Ägypten und der Ägypter nach Assyrien kommen, und die Ägypter werden mit den Assyrern [dem HERRN] dienen. 24An jenem Tag wird sich Israel als Drittes zu Ägypten und Assyrien gesellen und inmitten der Erde ein Segen sein, 25denn der HERR der Heerscharen segnet es, indem Er sagen wird: „Gesegnet bist du, Ägypten, Mein Volk, und du, Assyrien, das Werk Meiner Hände, und du, Israel, Mein Erbteil!“

Moab, Edom und Seir (das heutige Jordanien) werden ebenfalls in der Zukunft eine Rolle spielen:

4.Mose Kapitel 24, Verse 17-18

17“Ich sehe ihn, aber jetzt noch nicht; ich schaue ihn, aber noch nicht in der Nähe. Ein Stern tritt hervor aus Jakob, und ein Zepter erhebt sich aus Israel. Es wird die Schläfen Moabs zerschmettern, und alle Söhne Seths zertrümmern. 18Edom wird sein Besitz und Seir zum Eigentum seiner Feinde werden; Israel aber wird Mächtiges tun.

Auch Griechenland erwartet ein letztes Gericht.

Sacharja Kapitel 9, Vers 13

„Denn ICH habe mir Juda gespannt, den Bogen mit Ephraim gefüllt, und ICH will deine Söhne, o Zion, erwecken gegen deine Söhne, o GRIECHENLAND, und will dich machen wie das Schwert eines Helden!“

Und so könnten wir fortfahren. Warum sollte dann Babylon von dieser

generellen Erneuerung des Ostens ausgenommen sein?

Aber wir sind nicht allein auf logische Schlussfolgerungen angewiesen, denn das Wort Gottes bestätigt ausdrücklich, dass Babylon in der Endzeit eine sehr wichtige Rolle spielen wird. Das Reich, welches der Antichrist regiert, wird mit den identischen Symbolen beschrieben, wie die vier Weltreiche in **Daniel Kapitel 7**.

Daniel Kapitel 7, Vers 3
Und vier große Tiere stiegen aus dem Meer empor, jedes verschieden vom anderen.

Daniel Kapitel 7, Vers 17
„Jene großen Tiere, vier an der Zahl, bedeuten, dass vier Könige (Reiche) sich aus der Erde erheben werden."

Diese vier Tiere oder Reiche waren:

- Babylonien
- Medo-Persien
- Griechenland
- Rom

Das erste Reich war wie ein Löwe:

Daniel Kapitel 7, Vers 4
Das erste glich einem Löwen und hatte Adlerflügel. Ich schaute, bis ihm die Flügel ausgerissen wurden und es von der Erde aufgerichtet und wie ein Mensch aufrecht auf seine Füße gestellt wurde und wie ihm ein menschliches

Herz gegeben wurde.

Das zweite Reich war wie ein Bär:

Daniel Kapitel 7, Vers 5
Und siehe, das andere, zweite Tier glich einem Bären; und es war nur auf einer Seite aufgerichtet und hatte drei Rippen in seinem Maul zwischen seinen Zähnen; und es wurde zu ihm so gesprochen: „Steh auf, friss viel Fleisch!“

Das dritte Reich war wie ein Panther:

Daniel Kapitel 7, Vers 6
Danach schaute ich weiter und siehe, ein anderes [Tier] wie ein Panther; das hatte vier Vogelflügel auf seinem Rücken; auch vier Köpfe hatte dieses Tier, und ihm wurde Herrschaft verliehen.

Und von dem vierten Reich heißt es, dass es „schrecklich“ war:

Daniel Kapitel 7, Vers 7
Nach diesem sah ich in den Nachtgesichten und siehe, ein viertes Tier, Furcht erregend, schrecklich und außerordentlich stark; es hatte große eiserne Zähne, fraß und zermalmte und zertrat das Übrige mit den Füßen; es war ganz anders als alle vorherigen Tiere und hatte zehn Hörner.

Nun wird uns im **Buch der Offenbarung** das Reich beschrieben, welches der Antichrist einmal regieren wird. Dort wird uns gesagt, was der Apostel Johannes dazu sah:

Offenbarung Kapitel 13, Verse 1-2
Und ich sah aus dem Meer ein Tier (ein Raubtier, eine Bestie) aufsteigen, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Köpfen einen Namen der Lästerung. 2Und das Tier, das ich sah, glich einem (weiblichen) Panther, und seine Füße waren wie die eines Bären und sein Rachen wie ein Löwenrachen; und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Vollmacht.

Über das vierte Tier lesen wir in **Dan 7:7**, dass es 10 Hörner hatte. Und in **Offbg 13:1** wird uns gesagt, dass das Tier aus dem Meer ebenfalls 10 Hörner haben wird.

Wer könnte daran zweifeln, dass uns **Offbg 13:1-2** gegeben wurde, um uns darüber zu belehren, dass die vier großen Weltreiche der Vergangenheit – und nicht NUR das vierte, sondern alle vier – in der Endzeit wiederbelebt und wiederhergestellt werden? Aber dieser Punkt in bei einigen umstritten; aber wir werden damit fortfahren, weitere Beweise dafür zu liefern.

Zu beachten ist, dass das Tier (Reich) in **Offbg 13:1** 7 Köpfe hat. Daran haben viele Bibelkommentatoren herumgerätselt; doch wir sehen, dass das Tier aus **Offbg 13:1-2** eine symbolische Beschreibung ist von:

1.
Einem zusammengesetzten Reich, bestehend aus sich selbst erneuernden Komponenten der vorherigen alten vier Weltreiche

2.
Dem einen Reich, das all die anderen beherrscht.

Wenn wir das beachten, haben wir keinerlei Probleme mehr, uns das vorzustellen. Dass wir in **Offbg 13:1-2** ein zusammengesetztes Reich vor uns haben, geht ganz klar aus den 7 Köpfen hervor. Nur vom dritten Reich (dem

Griechischen Reich) wird in **Dan 7:6** gesagt, dass es 4 Köpfe hatte; alle anderen hatten NUR EINEN EINZIGEN KOPF. Somit haben drei der vier Tiere aus **Daniel Kapitel 7** jeweils einen Kopf und das vierte Tier vier Köpfe, was zusammen 7 Köpfe ergibt, was exakt mit dem Tier aus dem Meer (dem Antichristen und seinem Reich) in **Offbg 13:1** übereinstimmt. Aber damit ist noch nicht erschöpfend genug der Beweis erbracht, dass die vier Reiche in **Daniel Kapitel 7** wiederhergestellt werden und unmittelbar vor dem Tausendjährigen Friedensreich ihre letzte Rolle spielen.

Wenn wir die Aufmerksamkeit des Lesers nun auf **Daniel Kapitel 2** lenken dürfen, das parallel mit **Daniel Kapitel 7** einhergeht, dann sehen wir, dass die vier Teile des Standbildes von **Daniel Kapitel 2** (der Kopf, Brust und Arme, der Bauch und die Lenden, sowie die Oberschenkel und Füße) mit den vier Tieren von **Daniel Kapitel 7** gleichzusetzen sind.

Daniel Kapitel 2, Verse 31-45

31“Du, o König, schautest, und siehe, ein erhabenes Standbild. Dieses Bild war gewaltig und sein Glanz außergewöhnlich; es stand vor dir, und sein Anblick war Furcht erregend. 32Das Haupt dieses Bildes war aus gediegenem Gold, seine Brust und seine Arme aus Silber, sein Bauch und seine Lenden aus Erz, 33seine Oberschenkel aus Eisen, seine Füße teils aus Eisen und teils aus Ton. 34Du sahst zu, bis sich ein Stein losriss ohne Zutun von Menschenhänden und das Bild an seinen Füßen traf, die aus Eisen und Ton waren, und sie zermalmte. 35Da wurden Eisen, Ton, Erz, Silber und Gold MITEINANDER zermalmt; und sie wurden wie Spreu auf den Sommertennen, und der Wind verwehte sie, so dass keine Spur mehr von ihnen zu finden war. Der Stein aber, der das Bild zertrümmert hatte, wurde zu einem großen Berg und erfüllte die ganze Erde. 36Das ist der Traum; nun wollen wir vor dem König auch seine Deutung verkünden: 37Du, o König, bist ein König der Könige, dem der Gott des Himmels das Königtum, die Macht,

die Stärke und die Ehre gegeben hat; 38und überall, wo Menschenkinder wohnen, Tiere des Feldes und Vögel des Himmels, hat er sie in deine Hand gegeben und dich zum Herrscher über sie alle gemacht; du bist das Haupt aus Gold! 39Nach dir aber wird ein anderes Reich aufkommen, geringer als du; und ein nachfolgendes drittes Königreich, das eherne, wird über die ganze Erde herrschen.
40Und ein viertes Königreich wird sein, so stark wie Eisen; ebenso wie Eisen alles zermalmt und zertrümmert, und wie Eisen alles zerschmettert, so wird es auch jene alle zermalmen und zerschmettern. 41Dass du aber die Füße und Zehen teils aus Töpferton und teils aus Eisen bestehend gesehen hast, bedeutet, dass das Königreich gespalten sein wird; aber es wird etwas von der Festigkeit des Eisens in ihm bleiben, gerade so, wie du das Eisen mit lehmigem Ton vermengt gesehen hast. 42Und wie die Zehen seiner Füße teils aus Eisen und teils aus Ton waren, so wird auch das Reich zum Teil stark und zum Teil zerbrechlich sein. 43Dass du aber Eisen mit Tonerde vermengt gesehen hast, bedeutet, dass sie sich zwar mit Menschensamen vermischen, aber doch nicht aneinander haften werden, wie sich ja Eisen mit Ton nicht vermischt. 44Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das in Ewigkeit nicht untergehen wird; und sein Reich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen; es selbst aber wird in Ewigkeit bestehen; 45ganz so wie du gesehen hast, dass sich von dem Berg ein Stein ohne Zutun von Menschenhänden losriss und das Eisen, das Erz, den Ton, das Silber und das Gold zermalmte. Der große Gott hat den König wissen lassen, was nach diesem geschehen soll. Und der Traum ist zuverlässig, und seine Deutung steht fest.“

Vers 45 entnehmen wir, dass der **„Stein, der sich ohne Zutun von Menschenhängen von dem Berg losriss“** symbolisch für Jesus Christus, der auf die Erde zurückkehrt, um die Mächte des Bösen zu vernichten und

danach Sein Königreich zu errichten, steht. Wenn wir das lesen, entdecken wir, dass der Stein **„das Eisen (Rom), das Messing (Griechenland), den Ton (das abgefallene Israel), das Silber (Medo-Persien) und das Gold (Babylon) zermalmen wird“**. Bitte achtet ganz besonders darauf, dass dieser Stein NICHT NUR das Eisen zermalmt, sondern auch das Erz, den Ton, das Silber UND das Gold. In **Dan 2:25** wird uns ausdrücklich gesagt, dass all diese Reiche **„MITEINANDER“** zertrümmert werden. Wenn dies der Fall ist, MÜSSEN sie zu der Zeit, in der Jesus Christus wieder auf die Erde kommt, um Sein Tausendjähriges Friedensreich aufzurichten, auf der Weltbühne vertreten sein. d. h. JEDES von ihnen MUSS wiederbelebt und wiederhergestellt sein!!!

Schauen wir uns dazu Karten an, welche modernen Länder die damaligen alten Weltreiche umfasst haben:

Das Babylonische Reich unter Nebukadnezar:
http://classic.scriptures.lds.org/de/biblemaps/6
Das Medo-Persische Reich: http://classic.scriptures.lds.org/de/biblemaps/7
Das Griechische Reich:
http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.keyway.ca/gif/greek3.gif&imgrefurl=http://www.keyway.ca/htm2002/greekemp.htm&h=242&w=545&sz=13&tbnid=enmfJT3T0NMJXM:&tbnh=90&tbnw=203&zoom=1&usg=__rWXxoAOmSORTfdKJCjT-GYsQ9is=&docid=ZulBSp2CDJG3sM&sa=X&ei=UR9VUtGeCcSK4ATl-oDIDA&ved=0CI0BEPUBMAs&dur=5756

Das Römische Reich: http://classic.scriptures.lds.org/de/biblemaps/8

Weitere alte biblische Karten:
http://christiankonnections.com/html/maps.html#The%20Medo-Persian%20Empire

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!